

Wussten Sie, dass Wrocław das Venedig des Nordens genannt wird? Die Stadt macht diesem Namen alle Ehre – es gibt 112 Brücken, 38 Stege, 12 Inseln und mehrere Uferpromenaden. Es gibt Yachthäfen, von denen aus Sie eine Kreuzfahrt auf der Oder unternehmen können, Verleihe für Wasserfahrzeuge, Yachthäfen und Restaurants auf Lastkähnen, befestigt an den Kais. Wrocław ist eine der wenigen polnischen Städte, die man besuchen kann und gleichzeitig am Wasser entspannt. Die meisten touristischen Attraktionen der Stadt liegen an der Oder oder in ihrer unmittelbaren Nähe, und man kann sie über den Wasserweg erkunden oder indem man am Fluss entlang spaziert. Das macht die Erkundung der Stadt nicht nur unterhaltsam, sondern auch entspannend.

1 Ostrów Tumski

Diese uralte Insel (das Wort „ostrów“ bedeutete einst eine Insel im Fluss) wird als das historische und geistige Herz der Stadt bezeichnet. Historisch, weil hier die erste Burg errichtet wurde, aus der die Stadt hervorging. Spirituell, weil hier die erste Kirche von Wrocław gebaut wurde und hier der Sitz des im Jahr 1000 gegründeten Bistums entstand, der bis heute erhalten geblieben ist. Ostrów Tumski mit seinen außergewöhnlichen Denkmälern ist eine der größten Touristenattraktionen der Stadt. Wenn Sie einen Hauch von Magie spüren wollen, sollten Sie kurz vor Sonnenuntergang hierher kommen, um den Leuchtturmwärter zu treffen, der wie vor 150 Jahren die Gaslaternen in der Abenddämmerung anzündet.



Ostrów Tumski, Foto aus der Sammlung der Abteilung für Stadtförderung und Tourismus des Rathauses von Wrocław

2 Inseln

Bielarska, Daliowa, Młyńska, Stodowa, Tamka und Piasek sind eine Gruppe von Inseln, die im historischen Stadtzentrum liegen. Abgesehen von Tamka sind alle Inseln durch alte und moderne Brücken und Stege (Piasek-Steg, Stodowa-Steg, Żabia-Steg) miteinander verbunden. Im Sommer können Sie auf der Insel Stodowa eine kulturelle Veranstaltung oder ein Konzert besuchen oder sich in einem bequemen Liegestuhl einen Film im Freiluftkino ansehen. Die Insel Bielarska mit ihren zahlreichen Spielplätzen ist ein wahres Paradies für Kinder, aber auch Erwachsene kommen hier auf ihre Kosten: Hier liegt der Tumski-Lastkahn mit seinem ganzjährig geöffneten Restaurant vor Anker. Die Inseln sind auch die Kulisse für Kunstwerke – auf Piasek kann man die Kultskulptur von Jerzy Beres bewundern und auf der Insel Daliowa das berühmte „Kirchenschiff“ von Oskar Zieta. Wenn Sie sich für Wasserbau interessieren, sollten Sie unbedingt nach Tamka fahren, eine der kleinsten Oderinseln, wo Sie mehrere Wasserbauwerke finden, die heute Denkmäler des Wasserbaus aus dem 19. Jahrhundert sind.



Blick auf die Inseln: Daliowa, Młyńska, Stodowa, Tamka, Piasek, Foto aus der Sammlung der Abteilung für Stadtförderung und Tourismus des Rathauses von Wrocław

3 Wasserkraftwerke

- Nowy Świat Str. 46 (Wrocław I)
- Księcia-Witolda-Str. 3A (Wrocław II)

Das Wasserkraftwerk Wrocław I, auch Südkraftwerk genannt, wurde zwischen 1921 und 1924 gebaut, während das Wasserkraftwerk Wrocław II, auch Nordkraftwerk genannt, zwischen 1924 und 1925 errichtet

wurde. Die Gebäude beider Kraftwerke wurden von Max Berg entworfen, der in den Jahren 1909–1924 Stadtbaurat in Wrocław war und unter anderem die Jahrhunderthalle entwarf. Die Verzierungen der Eingangstore wurden von dem berühmten Schmiedemeister Jaroslav Vonka angefertigt. Beide Kraftwerke sind in das Register der historischen Denkmäler eingetragen.



Wasserkraftwerk I, Foto aus der Sammlung der Abteilung für Stadtförderung und Tourismus des Rathauses von Wrocław

4 Boulevards und Häfen

Die Boulevards entlang der Oder bilden einen schönen Spazierweg, an dem Sie viele Yachthäfen finden, falls Sie Lust haben, auf ein Boot zu steigen und entlang der Oder zu segeln. Der bekannteste und beliebteste Boulevard von Wrocław ist der Xawery-Dunikowski-Boulevard. In der Umgebung befinden sich die Markthalle, das Nationalmuseum mit seinen berühmten Skulpturen den „Abakans“ und die Maurerbastei. Er ist auch Schauplatz zahlreicher Wassersportveranstaltungen und des Odertages, der jedes Jahr im Mai stattfindet. Die Fußgängerbrücke unter der Pokoju-Brücke verbindet den Xawerego-Dunikowski-Boulevard mit dem Marii i Lecha-Kaczyńskich-Boulevard, wo sich eine ungewöhnliche Installation befindet: riesige 3D-Buchstaben WRO, die gleichzeitig als bequeme Sitzgelegenheit dienen (ein toller Platz für ein Erinnerungsfoto aus Wrocław!). Gegenüber, auf der anderen Seite des Flusses, befinden sich folgende Boulevards: der Kardynała-Stefana-Wyszyńskiego-Boulevard (mit der Kirche der Heiligen Jungfrau Maria), der Piotra-Włostowica-Boulevard (neben der Sandbrücke und einer künstlerischen Karte des Wasserknotens der Stadt Wrocław) und der księdza-Aleksandra-Zienkiewicza-Boulevard mit einem Pflanzenlabyrinth.



Xawerego-Dunikowski-Boulevard, Foto aus der Sammlung der Abteilung für Stadtförderung und Tourismus des Rathauses von Wrocław

5 Gondelbucht

- Jana-Ewangelisty-Purkyniego-Str. 9
- zatokagondoli.pl

Diese kleine Bucht ist ein Überbleibsel der ehemaligen Mündung des linken Oderzuflusses. Hier kann man Wasserfahrzeuge ausleihen oder eine Bootsfahrt auf der Oder unternehmen. Sie können die touristische Wasserstraßenbahn, das 14-Personen-Boot Arka, Kanus, Ruderboote und Motorboote benutzen. Es ist ein charmanter, intimer Ort im Grünen, an dem es sich lohnt, eine Pause einzulegen, einen Kaffee zu trinken und die schöne Aussicht auf Ostrów Tumski zu genießen.

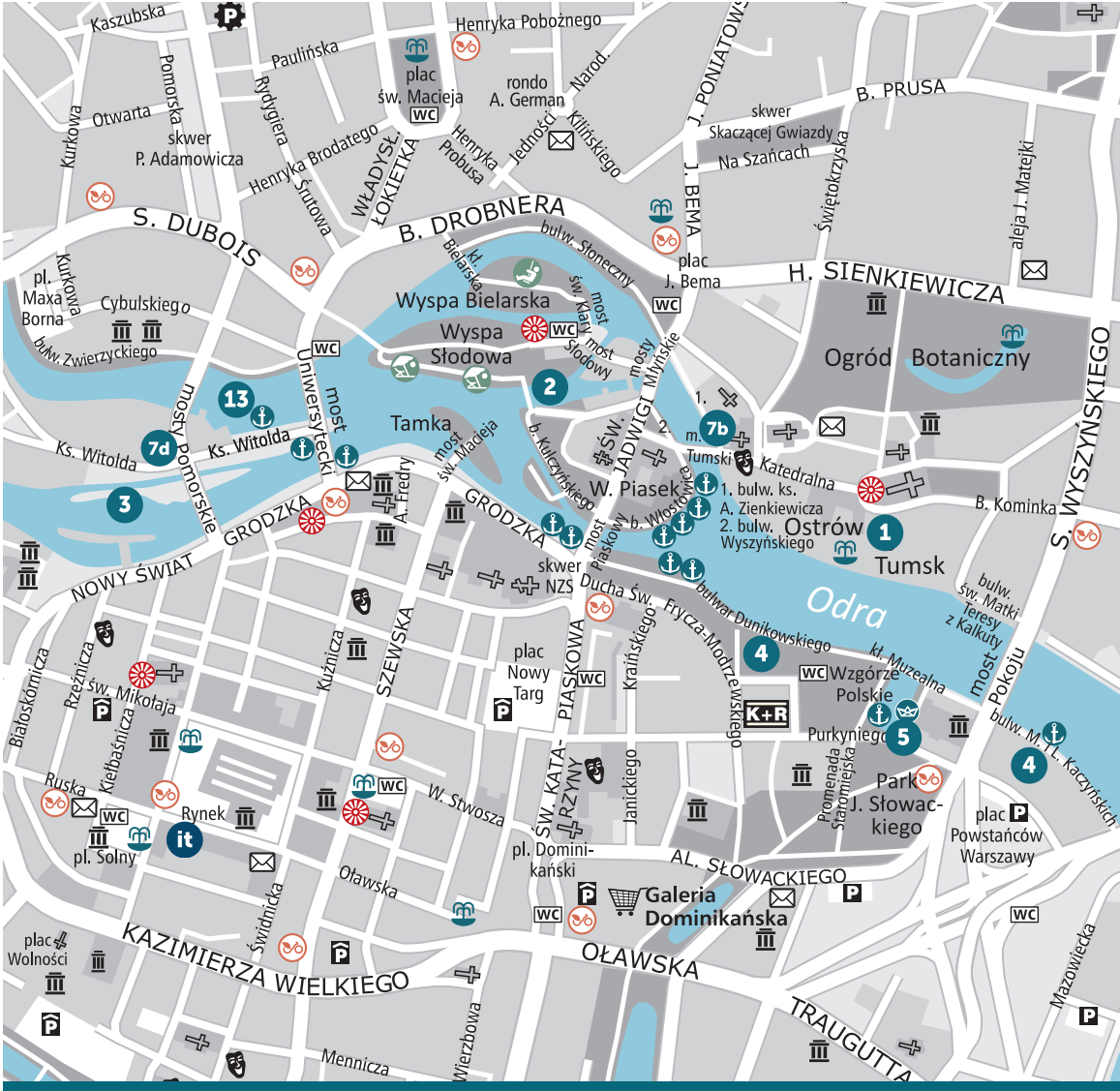


Gondelbucht, Foto aus der Sammlung der Abteilung für Stadtförderung und Tourismus des Rathauses von Wrocław

6 Oder-Zentrum

- Juliusza-Słowackiego-Küste 5B
- odracentrum.org

Über die außergewöhnliche Rolle der Oder im Leben von Wrocław kann man sich im Oder-Zentrum informieren – einem Treffpunkt auf dem Wasser, dem einzigen Bildungs- und Kulturzentrum seiner Art in Europa. Das Oder-Zentrum befindet sich auf



Legende

- Schleuse
- Wehr
- Parken
- Tiefgarage
- Historische Kirche
- Orthodoxe Kirche
- Synagoge
- Aussichtspunkt
- Hafen
- Yachthafen für den Verleih von Wasserfahrzeugen
- Fahrradstation der Stadt Wrocław
- Spielplatz
- Strand
- Springbrunnen
- Öffentliche Toilette
- Einkaufszentrum
- Post
- Polizei

it Touristische Informationsstellen

- Graniczna Str. 190 +48 519 509 336
- Józefa-Piłsudskiego-Str. 105 +48 519 509 337
- Rynek 14 +48 71 344 31 11

WSR +48 786 239 155 WOPR 984

Notruf 112

einer schwimmenden Struktur mit einer Fläche von 800 m². Es liegt in der Nähe der historischen Grunwaldbrücke an. Das Oder-Zentrum beschäftigt sich mit dem Thema Ökologie und Umweltschutz an Flüssen und Gewässern und führt unter dem Namen „Aufbau einer Oder-Identität“ kulturelle und soziale Aktivitäten durch. Zum Oder-Zentrum gehört auch eine Schule am Wasser, in der Kinder etwas über den Fluss, seine Geschichte, den Wasserbau, die Hydrologie, die Ökologie sowie die Flora und Fauna der Oder lernen. Hier finden Sie auch eine touristische Informationsstelle über die Oder, die ODRATEKA, eine Bibliothek mit allerlei Material über die Oder, sowie ein Café und einen Erfrischungsraum.



Oder-Zentrum, Foto aus der Sammlung von Oder-Zentrum

7 Brücken

Ein wahres Wahrzeichen von Wrocław ist **7a die Grunwaldbrücke**, die ihre Popularität nicht nur ihrer originellen Konstruktion – es handelt sich um eine Hängebrücke – sondern auch ihrer malerischen Lage verdankt. Sie wurde 1910 in Betrieb genommen, was ihren Nachkriegsnamen beeinflusst hat (1910 war der 500. Jahrestag der Schlacht von Grunwald). Die Brücke ist interessant beleuchtet und sieht bei Nacht wunderschön aus.



Die Grunwaldbrücke, Foto aus der Sammlung der Abteilung für Stadtförderung und Tourismus des Rathauses von Wrocław

7b Die Tumski-Brücke, auch als Brücke der Verliebten bekannt, ist ebenso berühmt und beliebt, da verliebte Paare früher Vorhängeschlösser mit ihren Namen an die Brücke hängten, was Glück und Dauerhaftigkeit ihrer Beziehung garantieren sollte. Diese kleine Brücke verbindet die Insel Piasek mit Ostrów Tumski. Jahrhundertlang gab es hier Holzbrücken, die immer wieder zerstört wurden, und die heutige genietete Stahlkonstruktion stammt aus dem Jahr 1889.



Tumski-Brücke, Foto aus der Sammlung der Abteilung für Stadtförderung und Tourismus des Rathauses von Wrocław

Die äußerst charakteristische, torähnliche **7c Zwierzyniecki-Brücke** befindet sich in der Nähe des Tiergartens und der Jahrhunderthalle. Sie wurde zwischen 1895 und 1897 erbaut und war für ihre Zeit ein äußerst kühner Entwurf. Die Stahlgitterkonstruktion ist mit vier massiven Stützen verziert, auf denen unter anderem das Wappen der Stadt Wrocław zu sehen ist. Der Bahnsteig, auf dem der Verkehr rollt, ist an dem Bogen aufgehängt. In der Nähe befindet sich der Yachthafen Zwierzyniecka mit einem Strand und einem Bootsverleih.



Zwierzyniecki-Brücke, Foto aus der Sammlung der Abteilung für Stadtförderung und Tourismus des Rathauses von Wrocław

Wenn Sie durch die Straßen der Altstadt in der Nähe des Universitätsgebäudes spazieren, fallen Ihnen sicher die wunderschön restaurierten **7d Pommersche Brücken** auf, die eine der Oderinseln, Kępa Mieszczańska, mit dem Festland ver-

binden. Der Übergang besteht aus drei Brücken: Die Pommersche Nord-, Süd- und Mittlere Brücke. Sie schönste von ihnen ist zweifellos die Südbrücke. Sie wurde 1905 im neoromanischen Stil mit Jugendstildetails erbaut. Die mit 68 Maskaronen verzierten Sandsteinbrüstungen, die Türmchen mit Laternen, die Klinkerbögen der Erker und die Wachtürme auf der Seite der Grodzka Straße machen sie zu einer der schönsten Brücken in Wrocław. Wenn Sie sich das Gelände der Mittleren Brücke genau ansehen, werden Sie Einschusslöcher entdecken – Spuren der Kämpfe um die Festung Breslau während des Zweiten Weltkriegs.



Pommersche Brücken, Foto Artur Sobolewski

8 Polinka-Gondelbahn

Sie können Wrocław nicht nur zu Lande und zu Wasser besuchen, sondern auch aus der Luft! Alles, was Sie tun müssen, ist, in eine Gondel zu steigen, die 7 m über dem Fluss fährt. Die Strecke ist 380 m lang und die Fahrt dauert weniger als drei Minuten. Eine Station der Seilbahn befindet sich an der Wyspiański-Küste (am Boulevard der Technischen Universität Wrocław), die andere an der Na Grobli Straße (von hier aus sind es nur ein paar Schritte bis zum Hydropolis). Während der Fahrt kann man das Panorama von Wrocław aus einer interessanten Perspektive bewundern, mit der Grunwaldbrücke und Ostrów Tumski, den Boulevards und dem Wasserturm.



Polinka-Gondelbahn, Foto aus der Sammlung der Abteilung für Stadtförderung und Tourismus des Rathauses von Wrocław

9 Strandbars und Stadtstrände

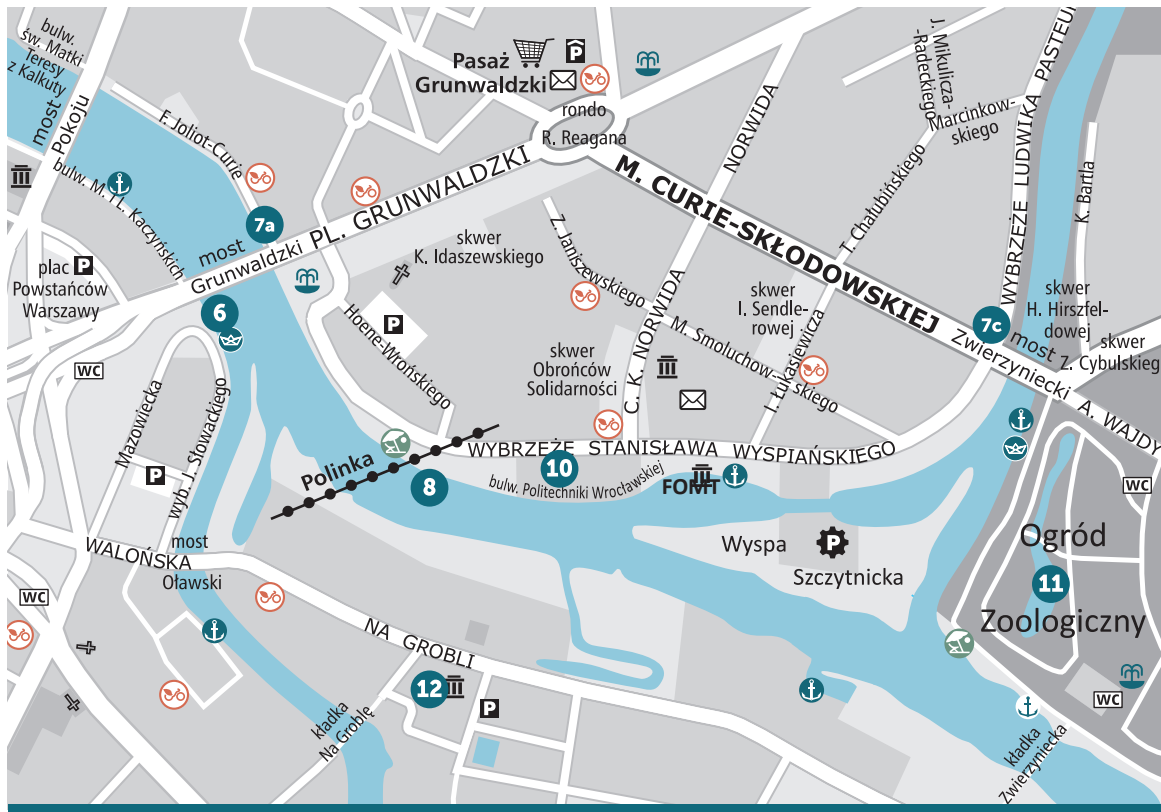
In Wrocław gibt es bereits mehr als ein Dutzend davon. Dort warten Liegestühle und Hängematten auf Sie, oder Sie können sich in den Sand legen, ein Mittagessen und einen Drink unter einer Palme genießen. Viele Strände und Strandbars bieten auch Yoga- oder Zumba-Workshops an, und dort können Sie tanzen sowie Musik hören. Einige Strände verfügen über Kinderspielplätze und Sportzonen, wo man Boule, Badminton oder Beachvolleyball spielen kann. Der größte künstliche Strand der Stadt, die HotSpot Beach Bar (Wejherowska Str. 34), hat eine Fläche von 10.000 m². Hier gibt es Liegestühle und Hängematten, und man kann sich im Schatten unter einem riesigen Sonnenschirm entspannen, oder... einer Palme. Am Abend wird der HotSpot von stimmungsvollen Lampen beleuchtet.



Eine der Strandbars von Wrocław, Foto aus der Sammlung der Abteilung für Stadtförderung und Tourismus des Rathauses von Wrocław

10 Boulevard der Technischen Universität Wrocław

Dieser jüngste Boulevard der Stadt Wrocław ist mehrere hundert Meter lang – er beginnt auf der Höhe des Polinka-Hofs und erstreckt sich bis zur Szczytniki-Schleuse. Er dient in erster Linie der Erholung – auf einer riesigen Rasenfläche wurden Volleyballfelder, ein Strand mit einer Bar sowie Bänken und Rastplätzen angelegt. Der Kai eignet sich zum Anlegen großer und kleiner Schiffe. Er ist auch ein idealer Ort für Freiluftveranstaltungen wie Konzerte und Regatten. Der Boulevard überblickt das Hauptgebäude des Polytechnikums, und direkt daneben liegt der Kahn, in dem die Stiftung Offenes Technikmuseum unter-



gebracht ist. Auf der anderen Seite der Oder, in der Straße Na Grobli, steht ein historischer Wasserturm, und in der Ferne sieht man das Szczytniki-Wehr, auch bekannt als Zwierzyniecki-Wehr. Dies ist auch der Ort, an dem die Zwerge-Acht mit Steuermann trainiert.



Boulevard der Technischen Universität Wrocław, Blick auf den Wasserturm, Foto aus der Sammlung der Abteilung für Stadtförderung und Tourismus des Rathauses von Wrocław

11 Zoo mit einem Oder-Atrium

✉ Zygmunt-Wróblewskiego-Str. 1-5
🌐 zoo.wroclaw.pl

Der größte und älteste Zoo in Polen (gegründet 1865). Im Zoo von Wrocław findet eine harmonische Verbindung zwischen Geschichte und Moderne statt, aufgrund integrierter Hightech-Konstruktionen in die historische Umgebung. Hier können Sie mehr als tausend Tierarten aus aller Welt sehen. Bei einem Besuch des Wrocław-Zoos darf man das Afrikarium nicht verpassen. In sieben große Becken leben Tiere, die aus der aquatischen Umwelt Afrikas stammen. Seit einigen Jahren beherbergt der Zoo von Wrocław das Oder-Atrium, einen einzigartigen Komplex aus vier Becken, der es Ihnen ermöglicht, den gesamten Flusslauf der Oder zu erkunden: von der Quelle im tschechischen Odeergebirge über die mittlere Oder bis zur Mündung in das Stettiner Haff. Durch die Glas-scheiben kann man die verschiedenen Pflanzen- und

Tierarten, die an verschiedenen Orten entlang der Oder vorkommen bzw. bis vor kurzem vorkamen, aus nächster Nähe betrachten.



Oder-Atrium, Foto aus der Sammlung des Zoos von Wrocław

12 Hydropolis

✉ Na Grobli Str. 17
🌐 hydropolis.pl

Ein einzigartiges Wissenszentrum in Polen zum Thema Wasser und alles, was damit zusammenhängt. Hier erfahren Sie unter anderem, woher das Wasser auf der Erde stammt, was in der Tiefsee passiert, wie Wellen und Schnee entstehen und welche Rolle das Wasser im menschlichen Leben spielt. Sie sehen die größten Schiffe der Welt (natürlich in Miniaturform...), einen Wasserdrucker, eine alte Wasserruhr, einen Bathyscaphe und erfahren einiges über die Tarnungsmethoden der Korallenriffbewohner. Ein Besuch in Hydropolis ist ein großes Abenteuer für alle, denn hier wird Wissen auf moderne Weise vermittelt – durch interaktive Ausstellungen, Multimedia-Installationen sowie Spiele, die nicht nur Kinder anlocken (wer würde nicht gerne mit Delfinen schwimmen...). Hydropolis ist in einem historischen unterirdischen Trinkwasserreservoir aus dem 19. Jahrhundert untergebracht, das an sich schon sehenswert ist.



Hydropolis, Foto aus der Sammlung von Hydropolis

13 Yachthäfen

Die Oder ist Teil des europäischen Schifffahrtsnetzes und ist durch Kanäle mit anderen europäischen Flüssen verbunden. So kann man von Wrocław aus zu vielen Städten in Deutschland, Frankreich oder der Schweiz fahren. In Wrocław warten komfortable Yachthäfen auf Wasserwanderer.

Der Yachthafen Topacz befindet sich im Zentrum der Stadt und nimmt Yachten mit einer Länge von bis zu 15 m und einem Tiefgang von einem Meter auf. Der Yachthafen ist mit sanitären Anlagen und einer Miniwerkstatt ausgestattet.



Yachthafen Topacz, Foto aus der Sammlung der Abteilung für Stadtförderung und Tourismus des Rathauses von Wrocław

Im **Yachthafen von Osobowice** können Sie nicht nur Ihre Yacht befestigen, sondern auch Ihr Wohnmobil parken. Der Yachthafen verfügt auch über eine Taverne, eine Bar und einen Boots-ausrüstungsverleih.



Yachthafen von Osobowice, Foto aus der Sammlung der Abteilung für Stadtförderung und Tourismus des Rathauses von Wrocław

© Abteilung für Stadtförderung und Tourismus des Rathauses von Wrocław

WROCLAW

AUF DEM
ODER-
-ERLEBNISWEG

Wrocław Stadt der Begegnung



visitWroclaw.eu